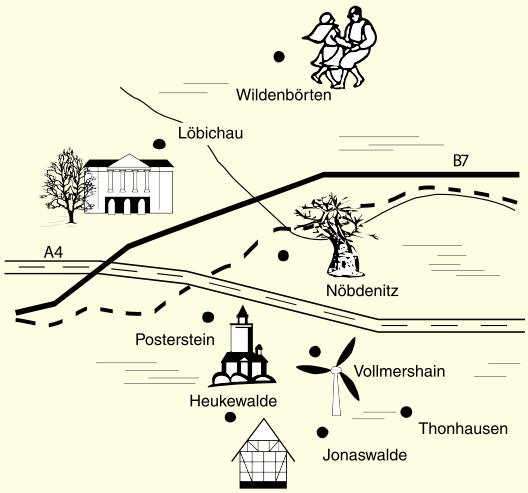
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



07. Ausgabe | 3. Juli 2014 | 20. Jahrgang

Das nächste Amtsblatt erscheint am 07.08.2014. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 28.07.2014.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
Fax	034496	23023
E-Mail	info@vg-sprottental.de	

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.965 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau Göldner
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: NICOLAUS-PARTNER@t-online.de

Amtlicher Teil

Gemeinde Heukewalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner 55. ordentlichen Sitzung am 8. April 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 213–55/2014: Die Haushaltssatzung 2014 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. 214–55/2014: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2013 – 2017 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2013 – 2017 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. 215–55/2014: Die Sitzungsniederschrift zur 54. Ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 6. Februar 2014 wird bestätigt.

Beschluss Nr. 216–55/2014: Dem Bauantrag von Marco Walter zum Umbau eines vorhandenen Einfamilienhauses wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

In der IV. öffentlichen Sitzung am 14. Mai 2014 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr.: 14/IV/2014: Zustimmung zur Nachtragsvereinbarung zum Konzessionsvertrag mit der enviaM

Beschluss Nr.: 15/IV/2014: Beschluss zur Vergabe zum Umbau und zur Modernisierung der Wohnung im Dachgeschoss, Beerwalde, Hauptstraße 5,
Los 2: Zimmererarbeiten

Beschluss Nr.: 16/IV/2014: Beschluss zur Vergabe zum Umbau und zur Modernisierung der Wohnung im Dachgeschoss, Beerwalde, Hauptstraße 5,
Los 3: Dachdeckerarbeiten

Beschluss Nr.: 17/IV/2014: Beschluss zur Vergabe zum Umbau und zur Modernisierung der Wohnung im Dachgeschoss, Beerwalde, Hauptstraße 5,
Los 4: Trockenbauarbeiten

Beschluss Nr.: 18/IV/2014: Beschluss zur Vergabe zum Umbau und zur Modernisierung der Wohnung im Dachgeschoss, Beerwalde, Hauptstraße 5,
Los 5: Elektroinstallation

Beschluss Nr.: 19/IV/2014: Beschluss zur Vergabe zum Umbau und zur Modernisierung der Wohnung im Dachgeschoss, Beerwalde, Hauptstraße 5,
Los 6: Heizungs- und Sanitärinstallation

Beschluss Nr.: 20/IV/2014: Beschluss zur Vergabe zum Umbau und zur Modernisierung der Wohnung im Dachgeschoss, Beerwalde, Hauptstraße 5,
Los 7: Fliesenlegerarbeiten

Beschluss Nr.: 21/IV/2014: Beschluss zur Vergabe zum Umbau und zur Modernisierung der Wohnung im Dachgeschoss, Beerwalde, Hauptstraße 5,
Los 8: Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Beschluss Nr.: 22/IV/2014: Beschluss zur Vergabe zum Umbau und zur Modernisierung der Wohnung im Dachgeschoss, Beerwalde, Hauptstraße 5,
Los 9: Tischlerarbeiten

Beschluss Nr.: 23/IV/2014: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23. April 2014

Beschluss Nr.: 24/IV/2014: Beschluss zur Vergabe Lieferung von Bekleidung und Ausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Löbichau

Verkauf

Die Gemeinde Löbichau als Eigentümerin verkauft in Löbichau folgende Liegenschaften:

Gemarkung:	Löbichau	Lage:	Am Hain 24
Flur:	1		
Flurstücke:	17	94/3	
Größen:	457 m²	309 m²	

sowie in Kleinstechau baureif erschlossenes Land:

Gemarkung:	Kleinstechau	Lage:	Am Wiesenrain
Flur:	1		
Flurstücke:	13/16	13/17	
Größe:	520 m²	511 m²	

Besichtigungen der Grundstücke können nach vorheriger Terminabsprache zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters unter Telefon 034496 22230 erfolgen.

gez. Hermann, Bürgermeister

Gemeinde Nöbdenitz

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Nöbdenitz hat in seiner Sitzung am 20. Mai 2014 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Nr. 20/2014: Der vorliegenden Nachtragsvereinbarung zum Wegenutzungsvertrag – Strom (Konzessionsvertrag) vom 03.04./23.04.2009 zwischen der Gemeinde Nöbdenitz und der envia Mitteldeutsche Energie Aktiengesellschaft wird zugestimmt.

Nr. 21/2014: Die Vergabe zur Reparatur des Multicar erfolgt an die Firma Hesse / Oettel GbR, Bergstraße 12, 04626 Nöbdenitz, zu einer Bruttosumme von 4.217,36 Euro, viertausendzweihundertsiebzehn $^{36}/_{100}$ Euro.

Nr. 22/2014: Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 23. April 2014.

Gemeinde Posterstein

Bekanntmachung

In der Gemeinderatssitzung vom 8. April 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. II/1/2014: Der Gemeinderat beruft für die Gemeinderats-, Kreistags- und Europawahl am 25. Mai 2014 Herrn Stefan Jakubek zum Wahlleiter und Herrn Lutz Bürger zum stellvertretenden Wahlleiter.

Beschluss Nr. II/2/2014: Die Haushaltssatzung 2014 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Posterstein öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

Beschluss Nr. II/3/2014: Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2013 – 2017 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2013 – 2017 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

Beschluss Nr. II/4/2014: Die Vergabe der Oberflächenbehandlung auf Gemeindestraßen erfolgt an die Firma Bitunova – Rositz.

Beschluss Nr. II/5/2014: Die Niederschrift der Sitzung vom 28. Januar 2014 wird bestätigt.

Beschluss Nr. II/6/2014: Zustimmung zum Bauantrag

Beschluss Nr. II/7/2014: Zustimmung zum Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes

Information zum Beschluss des Gemeinderates Posterstein, Nr. III/6/2014

Aufgrund einer Information der Rettungsleitstelle Gera wurde das Landratsamt Altenburger Land im März 2014 in Kenntnis gesetzt, dass die Straßenbezeichnung „Dorfstraße" im Gebiet der Gemeinde Posterstein sowohl in der Ortslage Posterstein als auch im Ortsteil Stolzenberg existiert. Gemäß der Rechtslage (§ 5 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung) sind gleichlautende Bezeichnungen für Straßen innerhalb derselben Gemeinde unzulässig. **Daher wird die bisherige Straßenbezeichnung von Dorfstraße im Ortsteil Stolzenberg in den Straßennamen „Stolzenberg" umbenannt. Die Hausnummerierung bleibt erhalten.** Die betroffenen Haushalte werden per Bescheid informiert.

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Thonhausen am 28. April 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

V/1/2014: Die Vergabe der Planungsleistungen zum Bau einer Stützwand in der Ortslage Thonhausen erfolgt an die Firma Ingenieurbüro Horst Binder, Hauptstraße 16, 07987 Mohlsdorf – Teichwolframsdorf, mit einer Bruttosumme von 4.367,30 Euro. ►

V/2/2014: Die Vergabe zur Sanierung von Straßenschäden in der Ortslage Thonhausen sowie im Gewerbepark Wettelswalde erfolgt an die Firma S & W Straßen- und Wegeinstandsetzung, Dipl. Ing. (FH) Stefan Sebastian, Am Vereinshaus 5, 04626 Schmölln, mit einer Bruttosumme von 11.609,38 Euro.

V/3/2014: Die Niederschrift der Sitzung vom 10. März 2014 wird bestätigt.

V/4/2014: Die Vergabe zur Verbesserung der Raumakustik in der Kindertagesstätte Thonhausen erfolgt an die Firma AMS Kyber, Waldenburger Straße 2 a, 04603 Nobitz OT Ehrenhain, zu einer Bruttosumme von 2.248,89 Euro.

V/5/2014: Der Satzung zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Thonhausen wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Amtliche Bekanntmachung

der Satzung zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Thonhausen

Die von der Gemeinde am 28. April 2014 beschlossene Satzung zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Thonhausen wurde gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Rechtsaufsicht vorgelegt. Mit Schreiben vom 25. Mai 2014 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese bestätigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Thonhausen vom 5. Juni 2014

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Thonhausen in seiner Sitzung am 28. April 2014 die folgende Änderung zur Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Gemeinde Thonhausen vom 11. November 2003 wird wie folgt geändert:

§ 8 Absatz 1 Entschädigungen wird wie folgt geändert:

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderates als Entschädigung einen monatlichen Sockelbetrag von 26,00 Euro sowie ein Sitzungsgeld von 16,00 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates. Mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag dürfen nicht gezahlt werden.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Juni 2014 in Kraft.

Thonhausen, 5. Juni 2014

Hupfer, Bürgermeister

Hinweis ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 – 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hupfer, Bürgermeister

Gemeinde Vollmershain

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in seiner Sitzung am 7. Mai 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

III/1/2014: Die Vergabe der Oberflächenbehandlung auf der Zufahrt zur Gärtnerei erfolgt auf Grundlage einer freihändigen Vergabe an die Firma Bitunova GmbH, Am Wasserturm 5, 04617 Rositz, mit einer Bruttosumme von 6.417,84 Euro.

III/2/2014: Der vorliegenden Nachtragsvereinbarung zum Wegenutzungsvertrag – Strom (Konzessionsvertrag) vom 18.06./14.07.2009 zwischen der Gemeinde Vollmershain und der envia Mitteldeutsche Energie Aktiengesellschaft wird zugestimmt.

III/3/2014: Die Niederschrift der Sitzung vom 27. März 2014 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Gemeinde Wildenbörten

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 2. April 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

7/II/2014: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. Februar 2014, öffentlicher Teil

7a/II/2014: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. Februar 2014, nichtöffentlicher Teil

8/II/2014: Zustimmung zum B-Plan „Solarpark Naundorf"

9/II/2014: Beschluss zur finanziellen Beteiligung an der Sanierung der Orgel

10/II/2014: Beschluss zum Verzicht auf ein Vorkaufsrecht

11/II/2014: Zustimmung zum Verkauf von landwirtschaftlichen Flächen durch die BVVG

12/II/2014: Beschluss zur 3. Änderung der Entgeltordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Wildenbörten

13/II/2014: Niederschlagung von Forderungen

14/II/2014: Niederschlagung von Forderungen

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzfeststellung und der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde Wildenbörten, Gemarkung Wildenbörten, Flur 1, Flurstück(e) 2, wurde eine

Grenzfeststellung

Grenzwiederherstellung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. 574) durchgeführt.

Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten **vom 10.07.2014 bis 07.08.2014, in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr, Donnerstag verlängert bis 18:00 Uhr und Freitag bis 12:30 Uhr,** in den Räumen der

Vermessungsstelle ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler
An der Brauerei 2
07745 Jena

eingesehen werden. Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei

Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler
An der Brauerei 2
07745 Jena

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Jena, 16. Juni 2014

J. Gabler

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Mitteilung Baumschutzsatzung

Aus gegebenem Anlass wollen wir darauf hinweisen, dass alle Gemeinden der VG „Oberes Sprottental" über rechtsgültige Baumschutzsatzungen verfügen. Eventuell geplante oder erforderliche Baumfällungen sind über die VG „Oberes Sprottental" oder die zuständige Gemeinde vorab zu beantragen. Die jeweils aktuellen Satzungen sind auch über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft unter www.vg-sprottental.de abrufbar.

Weiterhin weisen wir auf die Festsetzung des Rodungszeitraumes hin, welche sich in analoger Anwendung auf § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG sowie auf artenschutzrechtliche Belange stützt. Dabei sollen nur in der vegetationslosen Zeit (also von Oktober bis Februar) Gehölzarbeiten vorgenommen werden, um störende Auswirkungen auf brütende Vögel oder dergleichen zu vermeiden.

VG „Oberes Sprottental"

Orgelspieler stillt den Hunger am Erntedankaltar

„Heiteres um die Orgel" – so wurde am Samstag, dem 21. Juni 2014, das Orgelkonzert an dem unlängst fertiggestellten Instrument in der renovierten Kirche in Mohlis angekündigt. Der Förderverein dieser Kirche hat dazu eingeladen. Und kein geringerer präsentierte Werke bekannter und weniger bekannter, älterer und zeitgenössischer Komponisten als Dr. Felix Friedrich, Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe aus Altenburg.

Der Organist der Altenburger Schloßkirche, Dr. Felix Friedrich.

Dr. Friedrich unterhielt die Gäste nicht nur mit virtuoser Musik, sondern auch mit heiteren Anekdoten aus seinem Leben. So lachte man z. B. als er erzählte, dass er einmal irrtümlich zwischen der Probe und dem Konzert in einer Kirche eingeschlossen wurde. Als sich der leere Magen meldete und er die Erntedankgaben für den Gottesdienst am kommenden Sonntag sah, zögerte er zwar zuerst, dann griff er aber doch zu – Äpfel, Birnen, ja sogar Schokolade stillten seinen Hunger. Erleichtert sei er gewesen, als er es dem Pfarrer beichtete und dieser daraufhin meinte: „Das ist egal! Da ist so viel, das merkt sowieso keiner!" Das Publikum unterhielt sich köstlich bei solchen Berichten aus dem wahren Leben eines Organisten, lauschte aber auch gebannt, wenn die Orgel erklang. ▶

Zum Schluss applaudierten alle kräftig und verlangten Zugabe, die sie dann auch bekamen. Bei einem Glas Saft oder Wein hinterher ergaben sich noch interessante Gespräche untereinander und mit Dr. Friedrich.

Anke Dimmer, die Verantwortliche für solche Veranstaltungen in der Mohliser Kirche und die Vertreterin des Fördervereins, war mit der Besucheranzahl recht zufrieden: „Wir spielen ja schließlich gegen andere Veranstaltungen und gegen das Deutschland-Ghana Fußballspiel an!", sagte sie bei der Einleitung. Vor dem Konzert hat „die Neue" – Frau Daniela Krentz, die seit vier Monaten in Graicha wohnt und als Gemeindereferentin in Altenburg arbeitet, zu einem Gesprächskreis eingeladen. Sie wies auf die lange Tradition des Glaubenslebens in dieser Region hin, die durch den Kommunismus unterbrochen wurde.

Sollte jemand Fragen rund um die Bibel oder einfach nur Interesse am Glauben haben, der ist herzlich eingeladen, sich an sie zu wenden.

Vielleicht entsteht eine Art Hauskreis – ob nun bei ihr in der Stube oder doch sogar in der Kirche in Mohlis? Auch Sie als Leser sind herzlich eingeladen – rufen Sie an unter 034495 814801.

Jetzt Tickets sichern für das Altenburger Taschenlampenkonzert

Der Vorverkauf begann am 18. Juni 2014

Der rege Zuspruch und die vielen leuchtenden Kinderaugen motivieren den Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft", eine schöne Tradition 2014 fortzusetzen und **am 27. September 2014, 18:30 Uhr (Eintritt ab 17:00 Uhr),** wieder ein „Taschenlampenkonzert" im Residenzschloss Altenburg / Agnesgarten zu organisieren. Dafür ist es uns gelungen, das Ensemble „Rumpelstil" aus Berlin wieder nach Altenburg zu holen, damit Familien im Agnesgarten Musik und mehr genießen können.

Aktuelle Informationen und Onlineverkauf unter:
www.netzwerkstelle-altenburgerland.de

Eintritt: Erwachsene 5,- Euro | Kinder (bis 14 J.) 2,- Euro

Taschenlampe nicht vergessen!

Vorverkaufsstellen Schmölln

Stadtverwaldtung Schmölln / Stadtinformation
Markt 1 | Tel. 034491 760

VR-Bank Altenburger Land eG
Bahnhofsplatz 6

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Heukewalde

Rabold, Ernst	04.07.	79 Jahre
Thomas, Gerhard	30.07.	93 Jahre

Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile

Neimke, Günter	20.07.	80 Jahre

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Doering, Gisela	02.07.	81 Jahre
Meinhardt, Lothar	03.07.	73 Jahre
Hauschild, Hubert	08.07.	77 Jahre
Senftleben, Hubert	13.07.	83 Jahre
Müller, Thea	15.07.	91 Jahre
Schober, Helga	16.07.	73 Jahre
Junghanns, Erhard	16.07.	77 Jahre
Bromme, Siegfried	16.07.	79 Jahre
Richter, Werner	17.07.	77 Jahre
Winter, Georg	18.07.	77 Jahre
Wehr, Renate	20.07.	80 Jahre
Köhler, Sigrid	25.07.	72 Jahre
Ettel, Vinzenz	27.07.	92 Jahre
Seyfarth, Renate	28.07.	73 Jahre

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Fleischer, Hagen	01.07.	80 Jahre
Schmidt, Klaus	05.07.	73 Jahre
Vincenz, Manfred	16.07.	77 Jahre
Müller, Eberhard	17.07.	86 Jahre
Mehlhorn, Gerlinde	31.07.	71 Jahre

Gemeinde Posterstein und Ortsteile

Böhnke, Doris	11.07.	73 Jahre
Petzold, Günter	16.07.	81 Jahre
Teichmann, Werner	23.07.	90 Jahre
Vogel, Sonia	28.07.	79 Jahre

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Götze, Hans-Georg	01.07.	83 Jahre
Kinalczyk, Johanna	03.07.	79 Jahre
Schlenzig, Herta	08.07.	83 Jahre
Ahner, Heinz	17.07.	83 Jahre

Gemeinde Vollmershain

Walther, Karin	12.07.	72 Jahre
Wild, Brigitte	13.07.	81 Jahre
Naundorf, Klaus	17.07.	71 Jahre

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Feustel, Manfred	06.07.	66 Jahre
Kirmse, Ingeborg	12.07.	87 Jahre
Klaus, Eckhard	20.07.	74 Jahre
Schneider, Waltraud	23.07.	85 Jahre
Georgi, Thomas	28.07.	67 Jahre
Beer, Friedheim	30.07.	77 Jahre

Musikschule Landkreis Altenburger Land

Angebote für das Schuljahr 2014/15

Streicher: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass
Tasteninstr.: Klavier, Keyboard, Jazzpiano, Akkordeon, Cembalo
Holzbläser: Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Dudelsack
Blechbläser: Trompete, Posaune, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Tuba
Zupfinstr.: Konzertgitarre, E-Gitarre, Bass, Mandoline
Schlagzeug | Gesang, Popgesang, Sprecherziehung | Ballett – im Schulteil Schmölln

Kursangebote

Musiklehre | Instrumentenkarussell (für Kinder ab 5 Jahren) | Musikgarten (für Kinder ab 18 Monaten bis 4 Jahren) | Musikalische Früherziehung (Kinder 4 – 6 Jahre)

Anfragen und Anmeldungen werden gern persönlich, via Telefon, Fax oder E-Mail entgegengenommen:

Schulteil Johann-Ludwig-Krebs-Musikschule Altenburg
Schmöllnsche Vorstadt 9 – 11 | 04600 Altenburg
Telefon: 03447 315055 | Fax: 03447 314455
E-Mail: musikschule_altenburg@yahoo.de

Schulteil Johann-Friedrich-Agricola-Musikschule Schmölln
Am Brauereiteich 1 | 04626 Schmölln
Telefon: 034491 22482 | Fax: 034491 56821
E-Mail: info@musikschule-schmoelln.de

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental"

Gemeinde Jonaswalde

Danke!

Im Rahmen unserer Spendenaktion für unseren Kindergarten „Kunterbunt" möchten wir uns ganz herzlich für die Unterstützung bedanken. Ein großes Dankeschön gilt:

Bäckerei Weisheit | Logopädische Praxis Christian Gerth | Baggerbetrieb Burkhardt GmbH | VR-Bank Altenburger Land | Sparkasse Altenburger Land | Betonwerk Schumann GmbH | Hesse/Oettel GbR KFZ-Meisterwerkstatt | Bachmann OHG | Dr. Grit Strauß | Holzhandlung Max Illgen (Inh. René Kirseck) | Agrargenossenschaft Thonhausen

Firmen oder auch Privatpersonen, die sich noch an der Spendenaktion beteiligen möchten, überweisen bitte an:

Gemeinde Jonaswalde | Stichwort „Kindergarten Kunterbunt"
IBAN: DE86 8306 5408 0000 3215 08
VR Bank Altenburger Land

Eine Spendenquittung lassen wir Ihnen umgehend zukommen. Die Gelder werden ausschließlich für den Kindergarten eingesetzt. Vielen Dank!

Gemeinde Jonaswalde

Kita „Kunterbunt"

Wir besuchen den Probst-Hort in Kummer

Unsere Ausfahrt zum Kindertag führte uns auf den probst-Hof. Zur Zeit leben viele verschiedene Tierarten auf dem Hof.

Vor dem Programm schauten wir uns die Affen, Pferde, Hunde, Ziegen, den Esel „Joas", die Straußenvögel, das dicke Wollschwein, die bunten Papageien, den Waschbär und das Streichelgehege mit den Kleintieren an.

Im großen Spielstall gab es aus vergangenen Zeiten viel für unsere Kinder zu sehen. Sie drehten an der alten Waschmaschine, schöpften mit dem Eimer Wasser aus einem Brunnen oder beobachteten das lodernde Feuer im Küchenherd.

Auch nutzten wir den wunderschönen Innenhof mit verschiedenen Spielgeräten, sahen uns das Biotop an und vergnügten uns an Sport- und Klettergeräten.

Das Show-Programm mit den spaßigen Berberaffen und den Pavianen sowie der Papageienauftritt mit den schlauen Aras „Evi" und „Pedro" war herrlich anzusehen.

Für die Vorführungen mit den Tieren bekamen die Tiertrainer U. und J. Probst von den begeisterten Zuschauern viel Beifall. ►

Unser erlebnisreicher Vormittag bei sonnigem Wetter endete mit einem Picknick in einer gemütlichen Sitzecke auf dem Hof. Bei unseren PKW-Fahrern bedanken wir uns ganz herzlich für die Fahrt nach Kummer.

Ein Dankeschön geht an die Fleischerei Grobitzsch für die Überraschung zum Kindertag für unsere Mädchen und Jungen und auch an alle, die unsere Einrichtung mit Geld- oder Sachspenden bedachten.

Viele kunterbunte Sommergrüße sowie
eine schöne Ferienzeit
von den Kindern und Erzieherinnen

Dankeschön
sagen wir auf diesem Wege all den lieben Gratulanten, die uns anlässlich unserer

Hochzeit

durch ihren Besuch ehrten und mit guten Wünschen, Blumen und Geschenken so freundlich bedachten.

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Trauzeugen Nicole und Karsten, Katja, Eltern Ute und Dietmar, DJ Armin Ulbricht, Frau Ketcher für den leckeren Kuchen und das Zwergenschlösschen Gera für die super Bewirtung.

Für die tolle Unterstützung an unserem Polterabend danken wir Familie Voss und Daniel Sch.

Isabelle und Heiko Schumann mit Lara

Nischwitz, im Mai 2014

Wir wollen uns ganz herzlich bedanken
bei allen Jonaswaldern, Nachbarn, der Skigruppe,
Freunden, Kollegen, unseren Kindern und Verwandten
für die Glückwünsche, Geschenke und die schönen Stunden,
in dem Märchen haben wir uns wiedergefunden.
Super waren Gesang, Tanz, Trompetensolo, Musik und Rock
sowie die Kochsendung „Puter im Wok".

25

Anlässlich unserer Silberhochzeit
Sylvio und Sylvia Etzold

Jonaswalde, im Mai 2014

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Kirchennachrichten Juli

Monatsspruch

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an." *(Psalm 73, 23-24)*

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Jonaswalde
10:15 Uhr Mannichswalde

Sonntag, 13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Nischwitz
10:15 Uhr Wettelswalde mit Taufe

Sonntag, 20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Vollmershain
10:15 Uhr Heukewalde

Sonntag, 27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Jonaswalde

Sonntag, 3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Thonhausen
10:15 Uhr Vollmershain mit Taufe
14:00 Uhr Nischwitz

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
Posaunenchor:
freitags, 17:00 Uhr, in Thonhausen und nach Absprache
Frauenkreis:
Freitag, 04.07., 15:00 Uhr, im Heukewalder Gasthof
Junge Gemeinde: jeweils Fr., 19:00 Uhr, in Nischwitz
Gemeindekirchenrat Nischwitz:
Dienstag, 15.07., 19:30 Uhr

Zeltstadt Siloah: 25.07. – 01.08. in Hoheneiche
Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Gabriele Schaller in Ronneburg (036602 514731).

Weitere Informationen dem Lokalteil „Vollmershain" oder www.ks-thonhausen.de entnehmen!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Gartenfest in Löbichau

Am Samstag, dem 5. Juli 2014, findet in der Gartenanlage Löbichau unser Gartenfest statt.

ab 11:30 Uhr	Mutzbratenverkauf
ab 14:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
ca. 16:00 Uhr	Spiel der Schalmeienkapelle Löbichau

Dazu laden wir alle Bürger der Gemeinde Löbichau, Freunde und Nachbarn von nah und fern recht herzlich ein.

Gärtnerstolz e. V.

Kita „Frechdachs"

Kindertag bei den Frechdachsen

Am Sonntag, dem 1. Juni 2014, luden die Frechdachse zum Kinderfest in die Kindertagestätte ein. Eltern, Großeltern, Geschwister und viele Gäste kamen, um gemeinsam mit den Kindern das Kinderfest zu feiern.

Beim Gummistiefelweitwurf, bei Wett- und Geschicklichkeitsspielen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Ein Anziehungsmagnet auf unseren Spielplatz war die Hüpfburg. Frisch gebackener Kuchen, dazu Kaffee und später frische Roster vom Grill sorgten für das leibliche Wohl.

Das Programm von Wolfgang Witte „Humpelstilzchen und der Zauberkoffer" lies den Nachmittag langsam ausklingen.

Die Frechdachse erhielten als Kindertagsgeschenk eine bunte Windmühle, die sie zu unserem Umzug mit der Schalmeikapelle durch unseren Ort trugen. Im Anschluss daran kam auch noch das Sandmännchen mit der Feuerwehr gefahren und versüßte uns den Abschied.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und unseren Gemeindearbeitern, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unseres Kinderfestes mitgeholfen und somit zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Allen Sponsoren, die uns finanziell und materiell unterstützten, sagen wir auf diesem Wege ein recht herzliches Dankeschön:

Sodexo | Sabine Lorenz | Bäckerei Reichardt | Fleischerei Heilmann | Karlheinz Hermann GmbH | Globus | VR-Bank | Sparkasse Altenburger Land | Agrargenossenschaft Nöbdenitz | Schalmeienkapelle Löbichau | FFW Löbichau, insbesondere Ingo Podalski und Frank Kober | Grundschule Großstechau.

Die kleinen und großen Frechdachse

4. Haldenlauf

Zum ersten Mal starteten 12 Kinder der Kindertagesstätte „Frechdachs" zum Bummilauf. Darunter die Jüngste, unsere Nicky B., mit knapp 2,5 Jahren.

Aufgeregt hielten die Frechdachse ihre Eltern schon früh am Morgen auf Trab. Wir trafen uns am Förderturm und dort erhielt jedes Kind seine Startnummer. Die Hüpfburg überbrückte die Wartezeiten. Endlich war es so weit.

Die Kinder standen an der Startlinie und warteten auf das Kommando „Auf die Plätze, fertig, los!". 400 m ging es um den Förderturm herum, so schnell die Beine flitzen konnten. Und siehe da, es haben alle Kinder geschafft. ▶

Tolle Leistung für jedes Kind! Dafür gab es eine Teilnehmermedaille. Super!

Es gingen sogar drei Sieger hervor. Vanessa K. war auf dem 2. Platz der Mädchen, Jonas D. auf dem 3. Platz der Jungen und Hannes L. auf dem 1. Platz der Jungen. In der Gesamtwertung konnte Hannes den 1. Platz und Vanessa den 3. Platz belegen und sie erhielten einen wunderschönen Pokal.

Einen großen Beifall für alle Starter und ein recht herzliches Dankeschön an die Eltern und Großeltern für das „Anfeuern" ihrer Schützlinge.

Betina Schmidt

Hallo, ich bin da!

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zur Geburt unserer Tochter

Greta

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen und Bekannten recht herzlich bedanken.

Andreas Wagner und Heike Kießhauer

Löbichau, im April 2014

Für die vielen netten Glückwünsche, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich meiner

Konfirmation

am 8. Juni 2014 möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden bedanken.

Karl Böttger

Drosen, im Juni 2014

Grundschule Großstechau

Einladung der Grundschule Großstechau zum Sommerfest 2014

Hiermit laden wir alle Eltern, Großeltern und interessierte Bürger zu unserem Sommerfest **am Donnerstag, dem 10. Juli 2014, von 10:00 bis 17:00 Uhr,** recht herzlich an die Grundschule Großstechau ein.

10:00 Uhr	Programm mit Rene Lips und seinen Kakadus
ab 13:00 Uhr	Spielestationen
ab 14:00 Uhr	Kaffee und Kuchen

Außerdem ist eine kleine Ausstellung mit Kinderarbeiten aufgebaut.

Schüler und Lehrer der GS Großstechau

Super Leistungen beim Vorlesewettbewerb der Stadt Altenburg

Zum achten Mal fand am 14. Juni 2014 der Vorlesewettbewerb der Stadt Altenburg statt. 38 Schülerinnen und Schüler aus 16 Grundschulen qualifizierten sich vorher in Schulwettbewerben.

Unsere Grundschule, „Theodor Körner" Großstechau, vertrat aus der dritten Klasse Griffin Israel und aus der vierten Klasse Felix Mielke. Beide Schüler lieferten zum Thema „Detektivgeschichten" beachtliche Leseleistungen. Griffin erreichte dass Prädikat „Ausgezeichnet" und Felix „Sehr gut".

Wir sind stolz auf solche Ergebnisse und wünschen allen viel Spaß beim Lesen.

A. Sagewitz, Klassenleiterin der 3. Klasse

6. Skatstadtmarathon in Altenburg

Am 14. Juni 2014 nahmen Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Theodor Körner“ erneut am Skatstadtmarathon teil. Wir danken den Eltern, die ihre Kinder an diesem Tag nach Altenburg begleiteten.

In den vergangenen Jahren konnten wir in der Grundschulwertung eine zweiten und einen dritten Platz belegen. Leider ist die Zahl unserer Teilnehmer immer weiter zurückgegangen.

A. Sagewitz

Löbichauer Rasenbowler unterwegs

Turnier in Meppen/Emsland und in Oldenzaal/Niederlande

Mit Erfolg sind die Löbichauer Rasenbowler aus Meppen/Emsland zurückgekehrt. Dort war am 14. Juni 2014 das 6. Meppener Rasenbowlingturnier in Crown Bowls. Das Spielfeld in Meppen ähnelt dem im heimischen Löbichau, hat aber in der Mitte eine leichte Erhöhung von ca. 40 cm, einer Pyramide ähnlich. Die Spielregeln weichen ebenso etwas ab. Am Start waren, neben den Löbichauern, Mannschaften aus dem Emsland und verschiedene Clubs aus Holland.

Siegerteam in Meppen: Mirko, Marc-André und Mario.

Unser Team mit Mirko, Marc-André und Mario konnte das Turnier gewinnen. Sie setzten sich in der Gruppe der „Profis“ gegen 10 Mannschaften durch und holten somit den Pokal. Unser 2. Team vom SV Löbichau mit Anne, Volker und Andreas kletterte auf den 2. Rang, gefolgt von den Bowlsclub Amelo aus den Niederlanden. Abgerundet wurde das gute Ergebnis durch unser 3. Team mit Erika, Annett und Michael (von der Insel Isle of Man), welche den 4. Platz erreichten.

Anne, Volker und Andreas im Spiel gegen die Meppener Mannschaft.

Es war ein perfekt organisiertes Turnier, das Wetter war bestens. Ganz besonderen Dank an die Mitglieder des Bowlsvereins Meppen-Nödike, vor allem dem Cheforganisator Lothar. Stolz sind die Rasenbowler besonders auf Marc-André, denn mit seinen 15 Jahren hat er als jüngstes Vereinsmitglied sein erstes Turnier gewonnen, hinzu kommt, dass er erst seit einen halben Jahr Bowls spielt.

SV Löbichau in Oldenzaal (NL) mit Erik Kamphuis (l.) und Johan Schiltkamp (m.).

Am Sonntag (15. Juni) ging es weiter nach Oldenzaal in die Niederlande. Die Löbichauer Bowler hatten vom dortigen Bowlsclub eine Einladung für ein Freundschaftsturnier erhalten. Erik Kamphuis, Chef des Oldenzaaler Clubs, hat alles bestens organisiert. Gespielt wurde auf einer ca. 30 m langen Matte mit einer Breite von 4 Metern. Für uns „Rasen verwöhnte“ Spieler war es eine ganz schöne Umstellung. Die Taktik musste geändert werden, von viel Kraft, wenn man auf Rasen spielt, zu viel Feingefühl wie hier in Oldenzaal auf Kunstbelag. Leider konnten wir in der Kürze der Zeit nicht richtig in die Spiele finden und so gewannen die einheimischen Clubs fast alle Durchgänge. Trotzdem blieb keines unserer drei Teams punktlos. Schiedsrichter für das Turnier war Johan Schiltkamp, Mitglied im niederländischen Bowlsverband.

In Holland gibt es zurzeit ca. 70 Bowlsclubs. In Deutschland wie bekannt nur einen, den in Löbichau. Aber vielleicht ändert es sich ja in naher Zukunft.

SV Löbichau / Sektion Rasenbowling

Betriebsmannschaften duellieren sich unterm Förderturm

Am 21. Juni 2014 waren unterm Löbichauer Förderturm nicht nur Langstreckenläufer zu sehen. Nahe der angrenzenden Sportanlage war der Duft des frisch gemähten Fußballrasens zu erschnuppern, auf dem nunmehr zum 12. Male zwei Kleinspielfelder abgesteckt waren. Die Bühne für das bekannte Fußballturnier für Betriebsmannschaften war also bestens präpariert und selbst das Wetter nahm derart Gestalt an, dass es feinster Fußballkunst nicht entgegenstand. Für die teilnehmenden Betriebsmannschaften ging es wieder um den Wanderpokal des Gewerbegebietes Löbichau und damit um die Krone des Unternehmensmannschaftssports.

Die Spedition Balter & Zimmermann hatte dazu ihre besten Ballartisten ins Rennen geschickt. Da jedoch Berufskraftfahrer mit dem Punktesammeln so ihre Probleme haben, reichte es am diesem Tage leider nur für Platz 7.

Sirch Behältertechnik – PAX Rositz.

Für ihre PowerBox ist die Sirch Behältertechnik GmbH deutschlandweit bekannt. Stabilität und ein weites Einsatzspektrum zeichnet dieses Produkt aus. Jedoch hatten die Behälterbauer an diesem Tage ihre Probleme damit, das Tor sauber zu halten. Mit zu vielen Gegentreffern sprang am Ende nur ein 6. Platz heraus.

Die Kicker der Thüringer Transport Gesellschaft mbH dürften allen mit ihren UPS-Transportern bekannt sein. Termintreue und eine hohe Lieferqualität stehen auf der Agenda dieses Logistikunternehmens ganz weit oben. Ihre sonst so treffsicheren Sturmspitzen lieferten an diesem Tage jedoch nicht in der gewohnten Qualität und so sprang unterm Strich nur ein 5. Platz heraus.

Feiner justiert und ausgeglichen waren dagegen die Kicker der PWS Schmölln. Täglich wird von ihnen eine hohe Präzision abverlangt und dies zeigten sie auch während des Turniers. Lediglich die Toleranzgrenze wurde zu oft ausgereizt, so dass der ganz große Sprung aufs Treppchen verwehrt blieb. Mit einem 4. Platz dürfte man aber auch da zufrieden sein.

Das Ford Autohaus Bürger glänzt bereits über viele Jahre mit einem tadellosen Service. In Punkto Kundenzufriedenheit erreichen sie immer vorderste Platzierungen. So auch bei diesem Turnier. Ihre Anhänger und auch die Kicker selbst dürften mit dem 3. Platz wieder einmal mehr als zufrieden gewesen sein.

PAX Rositz steht für einen hochmodernen Produktionsstandort in der Fensterbautechnologie. In der umgebauten und sanierten ehemaligen Zuckerfabrik Rositz werden Fenster und Türen in bester Qualität hergestellt. Höchste Qualität zeigten auch die Fußballer dieses Unternehmens. Bis zum entscheidenden letzten Spiel führten sie die Tabelle an.

AH Bürger – Landespolizeiinspektion Gera.

Dass letztlich der 2. Platz zu Buche stand, lag an einem Turniersieger, der in den entscheidenden Momenten über sich hinauswuchs. Wie im Vorjahr sicherten sich die flotten Beamten der Landespolizeiinspektion Gera den Titel. Sachlich, kompetent und jederzeit zu 100 % einsatzbereit – das waren auch an diesem Turniertag die Schlüssel zu Erfolg.

Bester Torschütze des Turniers war Sebastian Kleinoth von der Landespolizeiinspektion Gera mit 9 Treffern. Als bester Spieler wurde Rene Bräutigam vom Team PAX Rositz ausgezeichnet.

Der SV Löbichau dankt allen Unternehmen, Spieler und Zuschauern und freut sich schon auf die nächste Ausgabe dieses Unternehmenscups.

Ralph Lorenz

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie durch die Teilnahme an der Trauerfeier für meinen lieben Ehemann

Wolfgang Rauschenbach

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Christine Domke für ihre einfühlsamen Worte und warmherzige Betreuung, dem Robert Koch Krankenhaus Apolda, dem Pflegeheim „Pro Vita“ Apolda, dem Bestattungsinstitut Sigrun Heimbürge Apolda sowie dem Landgasthof Löbichau für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In liebevollem Gedenken
Rita Rauschenbach
im Namen aller Angehörigen

Beerwalde, im Juni 2014

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau – Beerwalde

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in den Kirchgemeinden Großstechau und Beerwalde

Samstag, 12. Juli
15:30 Uhr Trauung in der Kirche Großstechau, es geben sich das Jawort Andreas und Silke Fieder

Sonntag, 20. Juli
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 3. August
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großstechau

Wenn wir nur wüsten, wie sehr wir zu Gott gehören, wäre vieles anders. *Carrie ten Boom*

Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

800 Jahre Untschen und 4. Kinder- und Dorffest Lohma 2014

Termin: Samstag, den 5. Juli 2014
ab 14:00 Uhr

Ort: Spritzenhaus der FFW Untschen (Lohma)

Veranstaltungen:

14:00 – 17:00 Uhr Nachmittagsprogramm
- Spielmobil
- Zielspritzen mit Kübelspritze für Kinder und Eltern
- Kinder-Schminken / Bastelecke
- Leseecke mit Bücherstand
- Quiz über 800 Jahre Untschen
- Preis-Kegeln
- Preis-Torwandschießen
- Preis-Geschicklichkeitsfahren mit Traktor
- ca. 14:30 Uhr: Auftritt Männerchor Nöbdenitz
- 15:00 Uhr: Vortrag 800 Jahre Untschen
- Drehleiter
- Kaffee und Kuchen
- 18:00 Uhr: Siegerehrung Kegeln / Torwand / Traktor

19:00 – 01:00 Uhr Abendveranstaltung
- ab 19:00 Uhr: Disco mit Programm, Eintritt frei

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Es laden ein

Vereine der Gemeinde Nöbdenitz, Gemeinde Nöbdenitz

Hier spricht die Volkssolidarität!

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität,

wir laden euch **am 8. Juli 2014** zu einer Modenschau nach Altenburg ein. Das Modehaus „Adler“ erwartet uns zu einem bunten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und tollen Überraschungen. Abfahrt ist um 13:20 Uhr ab Bürgerhaus Nöbdenitz und Lohma ab 13:25 Uhr. Anmeldung bei Rosi oder Liane (Tel. 22432 oder 22295) Der Preis beträgt 10,- Euro. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Im Juli gratulieren wir unserem Ehrenmitglied **Hanna Hofmann** und unserer **Gerlinde Mehlhorn** zum Geburtstag. Wir wünschen euch viel Liebe, Freude, Glück und beste Gesundheit.

Liane Friebe

Kita „Nemzer Rasselbande“

Schüler-Freiwillientag in der „Nemzer Rasselbande“

Zum bundesweiten Schüler-Freiwilligentag am 5. Juni 2014 bewarben sich 9 Schülerinnen der Regelschule Nöbdenitz um einen Einsatz in unserer Kita. Um diesen Tag effektiv zu nutzen, planten wir für diesen Tag unseren Forscher-Tag, der seitens der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ für Ende Juni vorgesehen war. Dieses Jahr stand der Forschertag unter dem Thema: „Kannst du mich verstehen?“ Geplant war, dass die Schülerinnen zum Thema Verständigung kleine Experimente vorbereiten und diese in Zweier- oder Dreiergruppen an einzelnen Stationen mit den Kita-Kindern durchführen.

Etwas überrascht waren die Schülerinnen schon, dass sie nicht nur zum Spielen und Spazierengehen eingesetzt werden sollten, ►

aber voller Engagement und Kreativität bereiteten sie mit ihrer Lehrerin Frau Lehmann die Stationen vor. Um den Schülerinnen die Ideenfindung etwas zu erleichtern, liehen wir ihnen im Vorfeld die Begleitbroschüre für den Forschertag 2014 aus, in der einige Experimente beschrieben waren.

Voller Spannung erwarteten wir den Freiwilligentag. Ob die Schülerinnen der Aufgabe gewachsen waren? Zur Sicherheit hatten wir Erzieher ebenfalls einige Lernangebote zum Thema Verständigung vorbereitet.

Am 5. Juni, pünktlich 08:00 Uhr, trafen die Schülerinnen und Frau Lehmann in unserer Kita ein und begannen mit dem Aufbau der Stationen. Nachdem unsere Kita-Kinder fertig gefrühstückt hatten, wurden die „Waldgeister" und die „Wiesenkobolde" in insgesamt vier Gruppen aufgeteilt und absolvierten mit je einer Erzieherin die Stationen.

Bei den Spielen „Stille Post" und „Büchsentelefon" ging es um sprachliche Verständigung. Beim „Geräusche-Raten" war das differenzierte Gehör gefordert. Beim „Smiley-Spiel" sollten die Kinder die dargestellten Gesichtsausdrücke erraten und ihr eigenes Befinden mit einem Smiley-Gesicht darstellen. Beim „Roboter-Spiel" ging es darum, einem Kind mit verbundenen Augen (Roboter) genaue Handlungs-Befehle zu geben, um ihn zielgerichtet laufen zu lassen. Alternativ konnten die Roboter auch mobilen Geräuschquellen folgen.

Es war herrlich anzuschauen, wie Kita-Kinder und Schülerinnen Spaß an dieser Aktion fanden, die gleichzeitig eine gelungene Abwechslung zum Alltag darstellte.

Voller Stolz nahmen unsere Kinder ihre Forscherdiplome aus den Händen der Schülerinnen in Empfang. Und so ein klein wenig war auch der Stolz in den Gesichtern der Mädchen zu sehen, die diesen Tag so wunderschön gestalteten. Vielleicht werden sie sich noch in einigen Jahren an dieses Erlebnis erinnern, eben weil sie nicht nur spazieren gehen und Po abwischen sollten. Viel zu schnell verging der Vormittag und die Experimente unserer Erzieherinnen hatten wir nicht gebraucht! Dabei wird so oft über die Unzuverlässigkeit der Jugend geschimpft!

Vielleicht haben wir auch zwei der Mädchen mit dem Gedanken infiziert, eine Erzieher-Ausbildung anzustreben. Wir würden als Praktikums-Einrichtung gern zur Verfügung stehen!

Am nächsten Tag durften dann unsere Kita-Kinder die Regelschüler bei ihrem Sportfest besuchen. Gern probierten sie einige Sport-Spiele aus und auch die anwesenden Angehörigen der Bundeswehr hatten sichtlich Spaß mit dem „kleinen Gemüse”.

Allen Beteiligten danken wir auf diesem Wege noch einmal recht herzlich und wünschen uns in der Zusammenarbeit mit der Regelschule noch weitere solch tolle Initiativen.

Kinder und Erzieherinnen
der Kita „Nemzer Rasselbande“

Die Waldgeister feierten ihr Zuckertütenfest

Mit einem selbstgedichteten Spruch sollte der Zuckertütenbaum in unserem Garten die begehrten Früchte wachsen lassen. Dies ging nur langsam voran. Die neun Schulanfänger gossen den Baum und umsorgten diesen.

Das Programm der Wiesenkobolde.

Am 13. Juni 2014 feierten wir das große Fest. Die Wiesenkobolde zeigten uns ein kleines Programm, welches mit viel Applaus von den Kindern, Eltern und Gästen belohnt wurde.

Das aufmerksame Publikum.

Endlich konnte geerntet werden. Wunderschöne Zuckertüten waren gewachsen – auf jeder Zuckertüte gab es Motive, welche die Vorlieben des Kindes widerspiegelten (z. B. Traktoren, Autos, Eisenbahn, Prinzessin, Tiere ...).

Die Hauptpersonen.

Auch für die jüngsten Waldgeister waren kleine Geschenke am Baum.

Der Nachmittag war voller Überraschungen. So fanden wir einen Teil einer Schatzkarte in unserem Garten. Ein wunderschön geschmückter Hänger mit Traktor brachte die Kinderschar nach Vollmershain ins Eiscafé. Dort gab es leckeres Eis und den zweiten Teil der Schatzkarte. Weiter fuhren wir in Richtung Selka, wo es auf dem Spielplatz hoch hinaus ging und der dritte Teil der Schatzkarte gefunden wurde. Zurück im Kindergarten mussten noch gemeinsam einige Etappen gemeistert werden, ehe die Buddelei im Sandhaufen zum Erfolg führte. Glücklich und zufrieden trugen sie die große Schatzkiste in „ihr Lager“.

Dort stärkten sich alle bei Roster und Limonade. Am Lagerfeuer gab es leckere Würstchen und Marshmallows. Es konnte gespielt werden. Heiß begehrt waren die Traktoren der Agrargenossenschaft Nöbdenitz. Mit einer kleinen Nachtwanderung endete der tolle Tag.

Die Schulanfänger durften im Kindergarten übernachten. Das war ein Erlebnis! Beim gemeinsamen Frühstück mit den Eltern und Geschwistern fand das Zuckertütenfest 2014 ein schönes Ende!

Nun bleibt uns noch ein großes Dankeschön zu sagen – an alle fleißigen Helfer und Sponsoren!

Danke sagt die Nemzer Rasselbande!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und die schöne Feier anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, bei meinen Großeltern, Paten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Danke!

Alina Kröber

Lohma, im Juni 2014

Regelschule Nöbdenitz

Ehrenamtliche Arbeit für einen Tag

Schülerfreiwilligentag am 5. Juni 2014

Zum siebenten Mal fand in Thüringen der Schülerfreiwilligentag statt. Ziel des ehrenamtlichen Arbeitens an so einem Tag besteht für Schüler darin, soziale Fähigkeiten auszubilden und zu lernen, Verantwortung zu übernehmen.

69 Schüler unserer Einrichtung bemühten sich selbst um Einsatzorte in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" und der Umgebung.

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse arbeiteten in der Kirchgemeinde Nöbdenitz und gestalteten für interessierte Bürger der Gemeinde ein Frühstück. Im Vordergrund stand die Begegnung der Generationen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, über Schulalltag früher und heute zu sprechen.

Im Pflegeheim Löbichau zeigten drei Schüler der 9. Klasse ehrenamtliches Engagement, eine Schülerin absolvierte ihre Zeit in der Grundschule Großstechau.

Sarah im Kindergarten Weißbach.

In den Kindertagesstätten Nischwitz, Thonhausen, Weißbach, Posterstein und Großstechau sammelten die Schüler Erfahrungen in der Arbeit mit den Kindern. Sie lasen vor, begleiteten den Waldspaziergang und übten sich im Umgang mit den Jüngsten.

Schülerinnen der 8. und 9. Klassen begleiteten die „Jungen Forscher" der Nemzer Rasselbande beim Experimentieren und Tüfteln.

Schüler pflegten in Lohma, Löbichau und Posterstein Beete und konnten dem Unkraut „zu Leibe rücken", in Brandrübel bekam ein Geländer neue Farbe.

Aufräumarbeiten im Schulgelände.

Das Tierheim in Schmölln wurde von fünf Schülerinnen unterstützt, im Gerarer Tierheim engagierte sich ein weiterer Schüler. Für Arbeiten im Schulgelände waren ebenfalls Schüler eingesetzt: Das Geländer zum Volleyballplatz erhielt einen neuen Anstrich, Baumpflege- und Aufräumarbeiten, Reinigungsarbeiten im Computerkabinett standen auf dem „Stundenplan".

Der Schülerfreiwilligentag hilft Schülern Fähigkeiten zu erlernen, dient vielleicht manchem Schüler für die spätere Berufswahl. Die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten zeigen, dass der Tag sehr vielseitig von den Schülern genutzt werden konnte.

Regelschule Nöbdenitz

Filmpatenschaft im „Goldenen Spatz"

Am 12. Juni 2014 war viel Betrieb in der Sparkassenfiliale in Schmölln. Anlass dafür war die Ausstellungseröffnung der 5. Klasse der Regelschule Nöbdenitz, die im Rahmen des Internationalen Kinder- und Medienfestivals „Goldener Spatz" eine Patenschaft für einen Festivalfilm übernehmen durfte und nun die Ergebnisse stolz ihren Eltern, Großeltern und Interessierten präsentierte.

Ermöglicht hatte ihnen dieses medienpädagogische Projekt die Sparkassenstiftung Altenburger Land, die an diesem späten Nachmittag in Vertretung von Frau Katja Rieger und Herrn Herbert Köhler, die Ausstellung vor Vertretern des Filmfestivals und dem Goldenen Spatz eröffneten.

Bis zur Fertigstellung der fantasievollen und interessanten Arbeiten war es für die Nöbdenitzer Schüler und ihrer Klassenleiterin, Frau C. Schach, ein spannender, ereignisreicher, aber auch arbeitsreicher Weg. Im Kunst-, Ethik- und Deutschunterricht setzten sich die vierzehn Schüler mit dem Film „Schau in meine Welt!: Blau und Weiß ein Leben lang" und seinem Hauptdarsteller Luca intensiv auseinander. Entstanden sind dabei ein selbst gebautes Fußballstadion, die Figur des Jungen als Aufsteller und Tagebuchaufzeichnungen des Kapitäns der Jugendmannschaft des 1. FC Schalke 04, der von der Karriere als Fußballprofi träumt. Bereits während des Festivals präsentierten die Schüler ihre Arbeiten in Gera und hatten dabei die Gelegenheit, mit dem Regisseur ins Gespräch zu kommen.

Regelschule Nöbdenitz

Gelungenes Sportfest des SSV Traktor Nöbdenitz

Das Sportfest des SSV Traktor Nöbdenitz, das schon seit vielen Jahren eine gute Tradition ist, fand vom 20. bis 22. Juni 2014 auf den gut gepflegten Sportanlagern des Vereins ab 18:00 Uhr statt.

Den Auftakt bildete am Freitag ein Seniorenturnier mit sieben Mannschaften. Dieses Turnier hatte mit dem Vorjahressieger Aufbau Altenburg seinen Favoriten. Und die Mannschaft wurde seiner Favoritenrolle auch gerecht. Sie erreichte den Turniersieg mit 13 Punkten und 10:3 Toren. Den 2. Platz belegte Großstöbnitz (11 Punkte, 7:2 Tore) vor Nöbdenitz (10 Punkte, 7:2 Tore), Braunichswalde (9 Punkte, 6:3 Tore), Altkirchen (7 Punkte, 3:4 Tore), Spottental-Kickers (4 Punkte, 3:8 Tore) und Grün-Weiß Gera (3 Punkte, 2:15 Tore). Das Turnier war spannend, fair und ansehenswert.

Gemeinsam mit dem Ortsverschönerungsverein hatte der Sportverein eine Wanderung organisiert, die im Park Tannenfeld eine Rast mit Verpflegung und mit einem Vortrag von Klaus Hofmann über die Geschichte von Tannenfeld einen Höhepunkt hatte. Knapp 20 Wanderfreunde nutzten diese Wanderung, um sich fit zu halten und ihr Wissen zu bereichern.

Der Samstag begann mit dem „Rocco-Cup" (D-Junioren), der nun schon zum dritten Male durchgeführt wurde. Bei elf teilnehmenden Mannschaften und dem Modus „Jeder gegen Jeden" waren 55 Spiele nötig, um den Sieger zu ermitteln. Am Ende setzte sich mit Einheit Altenburg die beste Mannschaft durch. Sie verwies SSV Traktor Nöbdenitz und SG Braunichswalde auf die Plätze und blieb ungeschlagen.

Die weiteren Plätze belegten FSV Langenleuba-Niederhain, OTG Gera 1912, SV Lok Altenburg, VfL 06 Saalfeld, SV ST. Gangloff 1990, SV Mannichswalde, FSV Lucka und VfR Büttgen 1912. Die Mannschaft von Büttgen hatte mit 500 km die längste Anreise, dafür gab es einen Sonderpreis.

Bester Spieler des Turniers wurde Daniel Zschille von OTG Gera und bester Torhüter Leon Heimer von FSV Langenleuba-Niederhain. Das gleichzeitig durchgeführte Torwandschießen entschied Kevin Storbeck (Lok Altenburg) vor Philipp Scheffel (St Gangloff) und Niklas Focke (SSV Taktor Nöbdenitz) für sich.

Zur Siegerehrung wurde Jörg Forner für seine ausgezeichnete Arbeit für den Fußball mit der Goldenen Ehrennadel des Thüringer Fußballverbandes ausgezeichnet.

Nach dem hervorragend organisierten D-Juniorenturnier (Mario Großmann) hatten die Freizeitkicker ihren Auftritt. 5 Mannschaften hatten sich gestellt und wetteiferten um den Turniersieg. Den erreichte Nöbdenitz I mit 10 Punkten und 7:0 Toren vor Nöbdenitz IV mit 8 Punkten und 12:3 Toren und Ü35 Nöbdenitz mit 7 Punkten und 7:5 Toren. Vierter wurde Königswalde (3 Punkte und 5:9 Tore), den fünften Platz belegte Königswalde II (0 Punkte, 1:15 Tore).

Das Volleyballturnier sah 5 Mannschaften am Start. Nach spannendem Turnierverlauf gewann Thonhausen mit 8:0 Punkten vor dem Team „Max" mit 4:4 Punkten, der Mädchenmannschaft von Thonhausen (Nachwuchsmannschaft des Jahres 2013) mit 3:5 Punkten, SSV Traktor Nöbdenitz mit 3:5 Punkten und SV Altkirchen mit 2:6 Punkten. ►

Im Kegeln maßen Nöbdenitz II und Medizin Schmölln die Kräfte. Medizin gewann mit 75 Holz Vorsprung. Die erste Kegelmannschaft unseres Vereins hatte Berga als Gegner und besiegte diesen mit ebenfalls 75 Holz Vorsprung.

Beim Dartwettkampf gab es folgende Ergebnisse: Unter 18 Jahre – 1. Philipp Franke mit 96 Punkten, 2. Paul Rainer mit 86 Punkten, 3. Franz Leex mit 67 Punkten. Über 18 Jahre – 1. Karl-Heinz Wolter mit 107 Punkten, 2. Elke von dem Bussche mit 93 Punkten, 3. Rainer Franke mit 88 Punkten.

Beim Freiluftpreiskegeln gewann bei den Kindern Nils Starke aus Lumpzig mit 18 Holz vor Vanessa Jahnke mit 16 Holz und Selina Jahnke mit 14 Holz (beide aus Nöbdenitz) und Vanessa Geithel mit 14 Holz (nach Stechen) aus Schmölln.

Bei den Erwachsenen siegte Gerd Starke aus Lumpzig nach Stechen vor Gerhard Bauch, Nöbdenitz, (beide 25 Holz) und Mario Hummel mit 23 Holz.

Der Samstag klang dann mit einem gemütlichen Beisammensein mit Tanz mit dem Fantasy DJ Team im Festzelt aus und selbstverständlich schaute man gemeinsam das Vorrundenspiel der Weltmeisterschaft zwischen Deutschland und Ghana an. Mit dem Ergebnis waren die meisten zufrieden, die Stimmung war jedenfalls super.

Der Sonntag sah das Turnier der F-Junioren mit sieben Mannschaften. Mit großem Ehrgeiz und viel Eifer gingen die Kleinen zur Sache. Die Spiele waren von guter Qualität und durchweg spannend. Mit JFC Gera setzte sich die spielerisch stärkste Mannschaft durch. Dahinter lieferten sich Paitzdorf, Nöbdenitz, Schmölln und Weida ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das auch in dieser Reihenfolge entschieden wurde.

Die Endergebnisse:

1.	JFC Gera	16 Punkte	9:1 Tore
2.	BSV Paitzdorf	11 Punkte	9:3 Tore
3.	SSV Traktor Nöbdenitz	11 Punkte	7:2 Tore
4.	SG SV Schmölln	9 Punkte	6:4 Tore
5.	FC Thüringen Weida	8 Punkte	10:4 Tore
6.	FSV Ronneburg	9 Punkte	7:5 Tore
7.	ASV Wintersdorf	0 Punkte	

Bester Spieler wurde Franz-Erik Schilling vom FSV Ronneburg, bester Torhüter Vitus Blawatt vom ASV Wintersdorf.

Das abschließende E-Juniorenturnier bestritten 5 Mannschaften. Souveräner Sieger wurde der BSV Paitzdorf, der nur gegen den Gastgeber beim 0:0 zwei Punkte abgeben musste, seine anderen Spiele aber klar gewann. Die Plätze hinter den Paitzdorfern waren hart umkämpft und nur durch Nuancen entschieden.

1.	BSV Paitzdorf	10 Punkte	11:0 Tore
2.	JFC Gera	5 Punkte	1:3 Tore
3.	LSV Altkirchen	4 Punkte	2:3 Tore
4.	SV Rositz	4 Punkte	2:8 Tore
5.	SSV Traktor Nöbdenitz	3 Punkte	1:3 Tore

Beim Torwandschießen gab es folgende Resultate:

F- Junioren:

1.	Marla Viertel, Nöbdenitz	2 Treffer
2.	Nikolas Hahn, Paitzdorf	1 Treffer
3.	Moritz Weise, Paitzdorf	1 Treffer (Stechen)

E-Junioren:

1.	Emanuel Kasimir, Nöbdenitz	2 Treffer
2.	Elias Förstel, Nöbdenitz	2 Treffer (Stechen)
3.	Niclas-Paul Grötsch, JFC Gera	1 Treffer

Mit diesem Turnier ging ein rundherum gelungenes Sportfest des SSV Traktor Nöbdenitz zu Ende. Neben den vielen sportlichen Höhepunkten wurde besonders unser Spielmobil mit Hüpfburg von den Kindern dankbar angenommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen, bei den Mitgliedern der Kampfgerichte, bei den Schiedsrichtern Demut, Albrecht, Forner, Walther und Bärsch, bei all unseren Sponsoren, bei den vielen Sportlerinnen und Sportlern, die die Versorgung beispielhaft gesichert haben oder an den einzelnen Stationen tätig waren, bei allen, die mitgeholfen haben, dass unser Sportfest ein voller Erfolg wurde. Bis zum nächsten mal.

Rolf Junghanns

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Kirchennachrichten Juli

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde

Monatsspruch:

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an." *Psalm 73,23-24*

Mittwoch, 9. Juli
19:30 Uhr Gemeindekirchenratssitzung im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 17. Juli
14:00 Uhr Seniorenkreis im Kirchgemeindehaus mit Pfr. Wiegand

Sonntag, 20. Juli
14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Nöbdenitz mit Pfr. Wiegand

Donnerstag, 24. Juli
19:30 Uhr Frauenkreis im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 29. Juli
15:00 Uhr Handarbeitskreis im Kirchgemeindehaus

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental und auf www.kulturkirchen.org.

Die Sprechstunden im Kirchgemeindehaus finden jeweils donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr, statt. Jeden Dienstag (außer in den Ferien), um 17:00 Uhr; wird die Christenlehre durch die Gemeindepädagogin Iris Wallat im Kirchgemeindehaus durchgeführt.

Interessenten für das Mehrgenerationen-Kochen melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Sommerurlaubsgrüße

Großartige Leistungen, tolle Veranstaltungen, besinnliche Gottesdienste, feierliche Anlässe, konzentrierte und engagierte Arbeit, fantastische Projekte und und und ... Man könnte die Liste noch weiterführen. Doch auch im nächsten halben Jahr wollen wir wieder eine ähnlich lange Liste zusammenstellen und deshalb haben wir alle uns jetzt eine Auszeit und ein wenig Entspannung verdient!

Vielen Dank möchten wir allen sagen, die in irgendeiner Weise das Miteinander gestützt und gefördert haben. Vielen Dank auch allen, die uns durch Kritik und Anregungen geholfen und vor Fehlern bewahrt haben. Ebenfalls bedanken wir uns bei Betrieben und Einrichtungen, bei der Freiwilligen Feuerwehr Untschen, Gemeinden Posterstein und Nöbdenitz sowie der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" und den Mitarbeitern des Nöbdenitzer Bauhofes für ihre Unterstützung und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und abwechslungsreiche Urlaubszeit, spannende Eindrücke und Begegnungen, gute Erholung und eine gesunde Rückkehr!

Wolfgang Göthe für den Gemeindekirchenrat

Veranstaltungshinweise zum Vormerken

Bitte merken Sie sich schon heute folgende Veranstaltungen vor, zu denen wir Sie herzlich einladen:

(Um an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, muss man nicht Kirchenmitglied sein)

Am Samstag, dem 16. August 2014, um 15:00 Uhr, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Der Schöne Ort" zum Thema „Hans Wilhelm von Thümmel und Nöbdenitz im Tal der Sprotte" – etwa einstündiger Vortrag von Sabine Hofmann. Daran schließt sich der „Begegnungsteil" als offene Gesprächsrunde bei Kaffee/Tee und Kuchen an.

„Der Schöne Ort" ist eine Veranstaltungsreihe in Thüringen, deren Anliegen es ist, Begegnen und Bilden miteinander zu verbinden. Das macht den besonderen Reiz der Veranstaltung aus. Überall in Thüringen gibt es „schöne Orte", die uns dazu einladen. Orte, deren Geschichte interessant ist oder die von Persönlichkeiten vergangener Zeiten erzählen können. Sie gilt es, in ihrer jeweils eigenen Schönheit zu entdecken. Als wir uns vor über einem Jahr mit dem Thema um Aufnahme in die Reihe beworben haben, ahnten wir natürlich noch nicht, welchen Bekanntheitsgrad unsere Eiche und die Grabstätte deutschlandweit erlangen würden. Die Veranstaltung wird zumindest in Thüringen von der Erwachsenenbildung bekannt gemacht. Wir hoffen nicht nur auf Gäste aus der Ferne sondern auch auf reichlich Besucher aus der Region.

Am Sonntag, dem 24. August 2014, um 14:00 Uhr, Gottesdienst mit Ehrenamtsehrung, Namensgebung der Kultur- und Bildungswerkstatt und anschließendem Gemeindefest im Pfarrhof.

Am Sonntag, dem 21. September 2014, um 15:00 Uhr, Irish Folk Konzert im Pfarrhof im Rahmen des „Grenzgängerfestivals".

►

Kultur- & Bildungswerkstatt

Nachdem nun mit einem großen Fest die Werkstatt am 1. Juni 2014 eingeweiht wurde, stehen die Räumlichkeiten zur gefälligen Nutzung zur Verfügung. Neben Seminaren oder kulturellen Veranstaltungen können die Räume natürlich auch zu privaten Anlässen genutzt werden.

Zu Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an Wolfgang Göthe, Tel.: 034496 64616, Mobil: 0170 7738302.

Besichtigungsmöglichkeiten oder Absprachen bestehen donnerstags zur Sprechstunde im Kirchgemeindehaus zwischen 17:00 und 18:00 Uhr.

Wer die Eröffnung verpasst hat, kann sich auch den Filmbeitrag von Gunther Auer auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/evang.sprottental anschauen.

Gemeinde Posterstein

Seifenkistenrennen in Posterstein

11. Seifenkistenrennen sowie 2. Wertungslauf des Mittel-Deutschland-Cups vom 1. bis 3. August 2014 an der Rennstrecke „Zur Rothenmühle" in Posterstein

Außerdem feiern wir „10 Jahre Seifenkistenfreunde Posterstein e. V." Dazu laden wir alle Seifenkistenfahrer, Fans, Familien, Freunde und Bekannten aus nah und fern recht herzlich ein!

Am Freitagnachmittag wird ein freies Training durchgeführt.

Für jeden Fahrer besteht am Samstag die Möglichkeit, einen Trainingslauf zu absolvieren, außerdem finden die Wertungsläufe der einzelnen Klassen statt.

Am Sonntag absolvieren alle Fahrer weitere Wertungsläufe. Nachmittags findet die große Siegerehrung aller Klassen statt.

Auch der Sonderwettbewerb „die schönste Gaudi-Kiste im Oberen Sprottental" wird wieder ausgetragen. Hierbei ist Bedingung, dass der Fahrer der Kiste im Verwaltungsgebiet „Oberes Sprottental" wohnt und dass die Gaudi-Kiste noch nicht in Posterstein gestartet ist.

Als Hauptpreis wartet dabei ein Spanferkel auf den Gewinner.

Unter www.posterstein.de | Seifenkistenfreunde gibt es den genauen Programmablauf zum Rennen. Wer sich noch anmelden möchte – alle nötigen Unterlagen sind ebenfalls auf den Seiten der Seifenkistenfreunde im Internet zu finden oder anzufordern unter seifenkiste@posterstein.de.

Rund um das Rennen gibt es jede Menge tolle Attraktionen für die ganze Familie:

Riesenrutsche, Bobby-Car-Rennen für Kids bis 6 Jahre (bei Teilnahme – Helm nicht vergessen), Hüpfburg, eine Fahrt in unserem Renntaxi und vieles mehr. Die traditionelle „Thüringer Meisterschaft im Gummistiefelwerfen" findet in gewohnter Weise am Samstagabend am Festzelt statt. Anschließend sorgen der „1. Vollmershainer Schalmeienverein e. V." sowie erstmalig die bekannte „COCO-BAND" aus Sachsen für Stimmung zur großen Seifenkistenparty!

Für leckere Speisen und kühle Getränke entlang der Strecke ist in bewährter Qualität gesorgt!

Der Eintritt an der Rennstrecke und im Fahrerlager ist wie immer frei!

An die Kisten, fertig, los!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Besucher.

Seifenkistenfreunde Posterstein e. V.

Kita „Burggeister“

Oma-Opa-Tag bei den Burggeistern

Am 28. Mai 2014 war es wieder mal soweit: Alle Burggeister erwarteten ihre Großeltern, um sie mit Liedern, Tänzen, Kreisspielen und Versen zu erfreuen. Auch Kaffee und Kuchen sowie selbstgestaltete Geschenke waren für die lieben Omis und Opis vorbereitet.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Eltern, die uns mit gebackenen Kuchen unterstützt haben, und bei den Omas und Opas, die uns mit einer großzügigen Geldspende beglückten.

Wir haben dieses Geld für eine Zaubershow am 6. Juni 2014 für unsere Burggeister genutzt.

Kinder und Erzieher
der Kita „Burggeister“ Posterstein

Gemeinde Thonhausen

Information des Bürgermeisters

Wegen Urlaubs finden **am 28. Juli, 4. und 11. August 2014** keine Sprechzeiten statt.

Bei dringenden Fragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ unter der Telefonnummer 034496 230-0.

gez. Hupfer, Bürgermeister

Der Bürgermeisters sagt Danke

Der Bürgermeister, Herr Hupfer, bedankt sich bei den Wahlhelfern der am 25. Mai 2014 stattgefundenen Kommunal-, Kreistags- und Europawahl:

- Falk Staude
- Christine Schumann
- Anke Stein
- Kornelia Kahnt
- Elvira Katzke

Im Ergebnis wurde ein neuer Gemeinderat gewählt. Der Bürgermeister beglückwünscht zur gewonnen Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

gez. Hupfer, Bürgermeister

Vom Sport!

Der SV 1901 Thonhausen e. V. möchte sich ganz herzlich bei der Agrargenossenschaft Thonhausen sowie Andrea Ahner, den fleißigen Helfern und dem unermüdlichen Braterduo Holm und Mirco Schellenberg bedanken.

Sie alle haben zum Gelingen des diesjährigen Spanferkelessens beigetragen.

Der Vorstand

Kita „Maxl“

Neues aus der Kita Thonhausen

Kindertag – diesen haben wir in diesem Jahr gemeinsam mit allen Kindern auf dem Sportplatz verbracht. Morgens nach dem Frühstück starteten wir. Die Allerkleinsten durften im Wagen sitzen und für alle anderen ging es zu Fuß zum Ziel.

Schnell waren wir inmitten von Sonnenschein, Bäumen und grünem Rasen. Unsere Gemeindearbeiter transportierten tags zuvor einige Spielgeräte, Bälle und Decken dorthin. Danke, danke den fleißigen Männern! ►

So konnten wir einen fröhlichen Vormittag verbringen. Die Kinder der großen Gruppe durften im Wald und Flur nach einem Schatz suchen. Erfolgreich kehrten sie mit einer Schatzkiste zurück.

Arthurs Mama, Frau Petschulat, überraschte uns mit Eis für alle. Herzlichen Dank dafür!

Zum Mittag bekam jeder einen Verpflegungsbeutel von Sodexo mit Wienern, Brötchen, einem Getränk und Obst. So konnte das Mittagspicknick beginnen. Gestärkt, froh und auch etwas müde fuhren wir zurück in unseren „Maxl" zum Mittagsschlaf.

Zeitweise war unser Alltag durch die Firma AMS Kyber aus Nobitz etwas eingeschränkt. Die im Haushalt geplante Investition von Raumakustikplatten für zwei Gruppenräume in Höhe von 2.250 Euro wurde durch diese Firma umgesetzt. Die Großeltern von Felix Heimer (Geflügelzucht Heimer) beteiligten sich mit einer Spende an der Finanzierung.

Wir, die Kinder und Erzieherinnen sind hell auf begeistert von der resorbierenden Wirkung dieser Platten. Das gemeinsame Miteinander hat an Lautstärke verloren, an Klarheit gewonnen und ist somit nicht nur dem Schutz unserer Ohren dienlich.

Beim Baggerbetrieb Burkardt möchten wir uns für das Befestigen eines Weges mit Gitterplatten auf unserem Spielplatz bedanken!

Ab 4. August 2014 haben wir drei Wochen Ferien. Darauf freuen wir uns natürlich, auf die freie Zeit, auf Sonne, auf Urlaub, auf Ausschlafen …

Allen einen warmen Sommer mit vielen lustigen Erlebnissen wünschen

die Kinder und das Team der Kita „Maxl"

Grundschule Thonhausen

GS Thonhausen auf großer Fahrt

Anlässlich des Kindertages fuhr unsere Grundschule mit aufgeregten Kindern, Lehrern und Erziehern, am 4. Juni 2014 zum „Sonnenlandpark" bei Lichtenau in Sachsen.

Bei herrlichem Wetter und guter Laune begann unsere Abenteuerreise im Erlebnispark. Für die Klassen zwei, drei und vier wartete eine interessante Projektstunde, während unsere Erstklässler schon mal mit der Parkbahn „Anton" auf alle Attraktionen aufmerksam gemacht wurden. Sie durchforschten den Irrgarten, den Fuchsbau. Sie bewiesen ihren Mut beim Reifenrutschen, auf der Panoramaschaukel und dem Butterfly.

Für unsere 3. Klasse startete inzwischen das Projekt „Gewässer". Unser Projektleiter ließ uns Kaulquappen fangen, Wasserproben nehmen und Wassertiefen messen. Mit Köcher, Angeln und Reagenzgläsern bewaffnet, führten wir bei herrlichem Wetter zahlreiche Untersuchungen durch und erfuhren Erstaunliches über unsere Gewässer.

Unsere Klasse 2 lernte in ihrer Projektstunde alles über das Leben der Bienen im Bienenstock, ihr Aussehen und Lebensweise im Volk kennen. Sie durften sogar mit einer Lupe eine Biene genauer betrachten. Ein Quiz beendete die interessante Stunde.

Unsere 4. Klasse durfte das „Grüne Klassenzimmer" im Park besuchen. Ihr Projektthema hieß: „Unser Wald – die Bedeutung, seine Pflanzen und Tiere". Sie teilten sich in Gruppen auf und jedes Team erhielt verschiedene Aufträge. Die Kinder suchten im Waldboden nach Kleinstlebewesen, die sie mit Hilfe von Bildkarten bestimmten. Dabei strengten sie auch alle ihre Sinne an, denn es gab viel zu hören, zu riechen und zu tasten. Sie formulierten Regeln zum Verhalten im Wald, weil dieser unbedingt geschützt werden muss.

Leider ging so eine Projektstunde für unsere drei Klassen viel zu schnell vorbei, da es ja allen Kindern sehr viel Spaß bereitete. Ihre Bemühungen und Anstrengungen wurden mit einem Teilnahmezertifikat belohnt.

Nach einem zünftigen Mittagessen durchforschten auch die Klassen 2, 3 und 4 den tollen Park. Höhepunkte waren das Riesenradfahren, die Wasserspiele am Strand und der große Spielplatz. Auf der Quadbahn konnten alle auch ihre Fahrkünste beweisen.

Ja, wie das im Leben ist, wenn es am schönsten wird, muss man gehen. Unser Schulausflug endete um 15:00 Uhr. Wohlbehalten und mit tollen Erlebnissen im Gepäck, fuhren wir wieder heim. Dort warteten schon ganz gespannt die Eltern.

Wir, die Schüler, Lehrer und Erzieher unserer Grundschule, werden uns mit Freude an diesen schönen Tag erinnern. Wo wird uns nächstes Jahr wohl die Reise hinführen?

Schüler der GS Thonhausen

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen zu meiner

Konfirmation

möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden bedanken. Ein großer Dank geht an Pfarrer Jörg Dittmar.

Brandon Wolf

Paitzdorf / Wettelswalde, Juni 2014

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Nele Pilz

Wettelswalde, 24. Mai 2014

Gemeinde Vollmershain

Silberhochzeit

Wir sagen Danke!

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Freunden, Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Mitarbeitern und Kunden der Bäckerei sowie Geschäftspartnern ganz herzlich bedanken.

Ein riesengroßes Danke geht an alle fleißigen Helfer zum Polterabend und zur Feier, mit deren Hilfe die Feste rundherum gelungen sind.

Das vielfältige, köstliche und umfangreiche Buffet der Fleischerei Heilmann war mächtig gewaltig – Spitze.

Für die musikalische Umrahmung des Männerchors Nöbdenitz/Lohma sowie die Grüße des Pfarrers Jörg Dittmar vom Kirchspiel Thonhausen bedanken wir uns recht herzlich. Ein großes Lob geht an DJ Mike – danke für dein Arrangement.

Vielen Dank auch an den Vollmershainer Schalmeienverein für die tolle Überraschung zum Polterabend.

Ein gebührendes Lob gilt unseren Kindern Marcus, Juliane und Rosalie für die tatkräftige Unterstützung rund ums Fest. Die Hochzeitstorte, der Kuchen und die Petit Fours rundeten das Fest kulinarisch ab.

Angela & Jürgen Hübner

Vollmershain, 21. Juni 2014

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Kirchennachrichten Juli

Monatsspruch

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an." *(Psalm 73, 23-24)*

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Jonaswalde

10:15 Uhr Mannichswalde

►

Sonntag, 13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Nischwitz
10:15 Uhr Wettelswalde mit Taufe

Sonntag, 20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Vollmershain
10:15 Uhr Heukewalde

Sonntag, 27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Jonaswalde

Sonntag, 3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Thonhausen
10:15 Uhr Vollmershain mit Taufe
14:00 Uhr Nischwitz

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor:
donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
freitags, 17:00 Uhr, in Thonhausen und nach Absprache

Junge Gemeinde:
jeweils Fr., 19:00 Uhr, in Nischwitz

Frauenfrühstück:
jeweils dienstags, 08:45 Uhr, am 08.07. und 22.07.

Gemeindekirchenrat Thonhausen/Wettelswalde:
Montag, 21.07., 20:00 Uhr

Zeltstadt Siloah:
25.07. – 01.08. in Hoheneiche

Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Gabriele Schaller in Ronneburg (036602 514731).

Mehr Infos unter www.ks-thonhausen.de.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Das Wildenbörtener Fenster
Einblicke & Ausblicke
Gemeinde Wildenbörten

Ehrung des TSV Wildenbörten durch den Thüringer Volleyballverband

Der jährliche Verbandstag am 23. Mai 2014 des Thüringer Volleyballverbandes war für den TSV Wildenbörten nicht wie jeder Verbandstag.

Unser Verein wurde aufgrund der sehr guten Leistungen in der Saison 2013/2014 der 1. Männermannschaft sowie der Jugendmannschaft ausgezeichnet.

In der Landesklasse Ost wurde die 1. Mannschaft mit nur einer Niederlage Landesmeister und sicherte sich somit den direkten Aufstieg in die Oberliga.

Unsere U14 Jugendmannschaft errang ungeschlagen die Kreismeisterschaft und gewann außerdem das „Ran ans Netz" Turnier in ihrer Altersklasse.

Überreicht wurde die Urkunde sowie ein Sachpreis durch den Vizepräsidenten des TVV Frank Eberhardt.

SV Wildenbörten

Volleyball Jugend des TSV Wildenbörten beim „Ran ans Netz" erfolgreich

Am 30. Mai 2014 fand in der Geraer Panndorfhalle das Jugendturnier „Ran ans Netz" statt. Unsere Jugendmannschaft startete in zwei Altersklassen. Zunächst in der U14 und zusätzlich in der U16.

In der U14-Staffel traten unsere Jungs gegen das bekannte Team des VC Altenburg an, welche in der vergangenen Kreismeisterschaft mit 2:0 und 2:1 geschlagen werden konnte.

Da sich zum „Ran ans Netz" dieses Jahr nur zwei Teams für die U14 gemeldet haben, wurden kurzerhand drei Gewinnsätze gespielt. In den ersten beiden Sätzen spielten unsere Jungs groß auf und konnten beide Sätze souverän gewinnen. Im dritten Satz war dann die Luft raus, dieser ging an den VC Altenburg. Der vierte Satz war wieder ausgeglichen, am Ende ging dieser knapp an den VC Altenburg. Im fünften Satz spielten unsere Jung wieder voll konzentriert und gewannen den entscheidenden Satz und damit das Spiel mit 3:2.

Nach einer kurzen Pause traten dann unsere U14-Jungs in der nächst höheren Altersklasse, der U16, an. Körperlich war unser Team klar unterlegen, daher war dieses Spiel als Saisonvorbereitung für die nächste Saison anzusehen. Da auch in der U16 nur zwei Teams angemeldet waren, war es für unseren Gegner, den VC Altenburg, das erste Spiel am Tag.

Der erste Satz ging wie erwartet deutlich mit 25:10 an den VC Altenburg. Im zweiten Satz erkämpften sich unsere Jungs immerhin 15 Punkte. Danach war allerdings die Luft endgültig raus. Der dritte Satz ging dann mit 25:11 an den VC Altenburg.

Es war dennoch ein erfolgreiches Turnier für unsere Mannschaft.

Für unsere Mannschaft spielten Yannik Spieweg, Peter Malz, Thomas Oehler, Maximilian Müller und Moritz Hofmann, Vincent Scharf, Robin Schellenbach, Alexander Koljewitsch und Jim Froebel.

Ein Dank geht auch an die Eltern, die uns alle mit unterstützen.

Wer Spaß am Volleyball hat oder mal reinschnuppern möchte, kann gern zu den Trainingszeiten mittwochs, 17:00 – 19:00 Uhr, in die Wildenbörtener Sporthalle kommen oder sich telefonisch bei Cindy unter 0163 7080214 oder bei Torsten 0176 40396980 melden.

Infos zum Verein und zur aktuellen Saison gibt es im Internet unter www.tsv-1896-wildenboerten.de.

Torsten Große / Cindy Dietrich

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an." *(Psalm 73, 23-24)*

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 13. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles in die Kirche Wildenbörten.

Veranstaltungshöhepunkt in Wildenbörten

Der Sommer in diesem Jahr zeigt sich in wunderschönen Farben und im strahlenden Sonnenschein. Das öffnet alle Herzen und Sinne und macht auch Lust zum Singen. Wir möchten Sie alle, ob jung oder alt, ob von der Stadt oder vom Land **am Samstag, dem 5. Juli 2014, um 14:30 Uhr,** in die Kirche Wildenbörten zu einem sommerlichen Musikgenuss einladen. Der Singkreis Schmölln, unter Leitung der Kantorin, Frau Beyrer, erfreut Sie mit seinen Liedern. Anschließend soll der Nachmittag beschwingt mit Kaffee und Kuchen im Bürger- und Vereinshaus ausklingen.

Der Gemeindekirchenrat

Nach Redaktionsschluss

Pfingstausflug vom Hort Großstechau in den Leipziger Zoo

Am 10. Juni 2014 starteten wir schon kurz nach 07:00 Uhr mit dem Bus nach Schmölln, um anschließend mit dem Zug nach Leipzig zu fahren. Nach einer kurzen Straßenbahnfahrt in Leipzig waren wir auch schon im Zoo. Dort hatten wir viel Zeit um uns alles anzuschauen.

Im „Gondwanaland" bestaunten wir unter anderem die kleinen „mausenden Totenkopfäffchen". Hier heißt es, alles gut wegstecken! Außerdem sahen wir viele bunte Pflanzen, das Faultier, Schildkröten, Leguane, Ozelot, einen Riesenotter, ein Zwergflusspferd, die Eulenkopfmeerkatze und noch vieles mehr.

Wir sind auch auf den Baumwipfelpfad über die Hängbrücken gelaufen. Ein tolles Erlebnis!

Einige von uns bestaunten das Füttern der Pinguine und der Giraffen. Im „Pongoland" beobachteten wir Gorillas, Orang-Utas und Schimpansen. Ganz toll fanden wir das Spiel einer Affenmutter mit ihrem Jungen.

Auch den Erdmännchen schauten wir lange zu. Sie sind so putzig anzuschauen.

Zwischendurch stärkten wir uns mit Pommes, Eis und vielen Getränken. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns. Sehr geschafft stiegen wir einige Stunden später wieder in den Zug Richtung Heimat.

Es war ein toller Tag für die Kinder und die Erwachsenen. Ganz herzlich möchte ich mich auch im Namen meiner Kollegen bei Frau Stenke und Frau Splitt bedanken. Sie waren uns eine große Unterstützung an diesem Tag.

U. Zander, Hort Großstechau

Werbung